



Kolleg St. Josef

Exerzitien- und Bildungshaus
Stärkung für Leib und Seele

Programm 2025-26

Papst Leo XIV.



„Der Friede sei mit euch allen.“

www.kolleg-st-josef.at

Salzburg im Juni 2025

Liebe Freunde unseres Hauses!

Damit unser Jahresprogramm bei Ihnen zum Juli rechtzeitig ankommt und sobald wie möglich in Druck gehen kann, schreibe ich jetzt mein Grußwort und zwar kurz nach dem Heimgang des Hl. Vaters und in der Zeit der Sedisvakanz. Diese bedeutet nach dem zwölfjährigen Pontifikat von Papst Franziskus wiederum einen entscheidenden Moment in der Geschichte unserer Katholischen Kirche. Ich hoffe sehr, dass viele die Einladung wahrnehmen, mit ganzem Herzen den Hl. Geist für die in Rom versammelten Kardinäle zu bitten, dass ER sie mit Weisheit, Unterscheidung erfüllt und sie mit entschiedener Bereitschaft ausrüstet, den Willen Gottes allein zu suchen. Wenn Sie dieses Programmheft in Händen haben, werden wir bereits einen neuen Papst haben. Möge der Herr ihm alle Gnaden schenken zum Wohl der Kirche, zum Heil der Menschen und zur Verherrlichung Gottes.



Der Monat Juli, den wir ganz besonders mit der Verehrung des Kostbaren Blutes verbinden, gibt uns die Möglichkeit uns mit dieser so kostbaren Spiritualität zu beschäftigen. Dabei helfen uns Texte der hl. Schrift, der Kirchenväter, der Heiligen (Kaspar, Maria de Matthias, Johannes Merlini ...), Gebete und Andachten und das redliche Mühen, den Schrei des Blutes Christi und Seinen Ruf da zu vernehmen, wo Gott uns als einzelne, als Familie und als Gemeinschaft hingestellt hat.

Hier im Kolleg St. Josef versuchen wir durch die konkreten Angebote von Einkehrwochenenden, Exerzitien, Heilungsgebetstagen, Eheseminaren, der täglichen Feier der Liturgie, der wöchentlichen (Donnerstag-Abend bis Freitag-Abend) wie auch individuell möglichen eucharistischen Anbetung ... aus den Quellen des Heils zu schöpfen. Auf diese Weise entfaltet Jesu Blut in diesen Quellen seine besondere und wirkmächtige Gnade. Die Sehnsucht nach einer tieferen Berührung mit dem Herrn selber, nach Heilung und Befreiung, nach geistlicher Hilfestellung, den oft mühsamen und beschwerlichen Alltag zu bewältigen, dürfen wir in den Begegnungen mit den Menschen immer wieder konkret erfahren. Für alle Gnaden, die der Herr selber dabei schenkt, können wir nur danken.

Wie im letzten Rundbrief angekündigt, durften wir Anfang Februar zwei Mitbrüder aus der Provinz Tansania bei uns begrüßen. P. Bonaventure und P. Revocatus beleben unsere Hausgemeinschaft nicht zuletzt durch ihre jugendliche Frische. Ihr erfolgreiches Voranschreiten in der Erlernung der Deutschen Sprache ermöglicht es ihnen, dass sie bereits nach zweimonatigem Sprachkurs als Hauptzelebranten mit uns hier die hl. Messe feiern können. Darüber können wir eigentlich nur staunen, und es erfüllt uns mit Dankbarkeit.

Für die weltweite Gemeinschaft steht ebenso ein großes Ereignis bevor. In den ersten drei Septemberwochen findet in Rom und Assisi die Generalversammlung statt, bei der eine neue Generalleitung gewählt und über den Weg in die Zukunft beraten wird. Diese Versammlung, an der unser Provinzial P. Ferdinand und ich selber als Delegierter teilnehmen werden, empfehle ich besonders Ihrem Gebet.

So manches Erwähnenswertes kann ich hier in diesem Rahmen leider nicht aufzählen. Jedoch möchte ich nicht versäumen unseren angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren hingebungsvollen Einsatz in unserem Haus zu danken, ebenso den USC Mitgliedern im Haus Magnifikat für den guten Weg einer uns gegenseitig befruchtenden Zusammenarbeit. Allen von Herzen ein großes „Vergelt's Gott“!

In der Hoffnung, dass auch für Sie die eine oder andere Veranstaltung ansprechend ist und mit der Bitte um Verständnis, dass wir auf Grund der enormen Teuerung eine einigermaßen effiziente Preisanpassung vornehmen müssen, bitte ich Sie weiterhin um Ihre wohlwollende geistliche wie materielle Unterstützung, damit wir die Mission unseres Hauses gut weiterführen können.

Am Kostbarblutfest werde ich die Hl. Messe in Ihren Anliegen feiern und verbleibe mit herzlichem Gruß und Segen + Ihr

P. Andreas Hasenburger CPPS

P. Andreas Hasenburger CPPS, Rektor



Die Missionare vom kostbaren Blut

Unsere Vision

Wir möchten

- ein Kompetenzzentrum des Glaubens und der Liebe sein, in dem menschliches und geistliches Wachsen unterstützt wird.
- Begegnung mit Gott ermöglichen.
- ein Ort der Gastfreundschaft sein, an dem Menschen auf-tanken und Suchende Heimat und Wegbegleitung finden.



In der Spiritualität des Kostbaren Blutes setzen wir uns für Erlösung, Versöhnung und Heilung ein.

Zahlreiche Menschen, Gläubige, sowie Priester und Ordensleute, finden im Kolleg St. Josef Aufnahme und Begleitung auf ihrem Weg. Dazu bieten wir Exerzitien, Seminare und Tagesveranstaltungen an.

Das Kolleg St. Josef liegt am Südrand der Stadt Salzburg, zentral für Österreich, und einfach zu erreichen, inmitten eines herrlichen Parks. Tauchen Sie ein in das ausgewogene Verhältnis von kontemplativer Ruhe und Getragen-Sein in einer Gemeinschaft. Genießen Sie die Natur, finden Sie Zeit zum Nachdenken und einen Ort, wo Körper und Seele Nahrung finden.

Tägliche Mess- und Gebetszeiten

06:45 Laudes

07:00 Heilige Messe

12:00 Engel des Herrn

18:00 Vesper

Samstag

18:00 Rosenkranz

Sonntagsmesse

09:00 (kann variieren, bitte nachfragen)

Anbetung

Jede Woche 24 Stunden Anbetung

Donnerstag 18:00 bis Freitag 18:00 Uhr

Die Spiritualität der Missionare vom Kostbaren Blut

Die Missionare vom Kostbaren Blut sind eine internationale katholische Kongregation. Als brüderliche Gemeinschaft nimmt sie teil am missionarischen Auftrag der Kirche, in der Verkündigung des Wortes, in der Sorge um die Würde des Menschen, um Frieden und Gerechtigkeit.

Als Missionare vom Kostbaren Blut haben wir die Liebe Gottes im eigenen Leben erfahren. Wir haben erfahren, dass Christus uns ohne jede Vorleistung Vergebung, Liebe und Leben schenkt. Die Spiritualität des Blutes Christi hält diese Erfahrung lebendig. Von Christus gerufen, sehen wir uns als Mitarbeiter Gottes im Dienst der Versöhnung. Sie nimmt Gestalt an, wo immer es gelingt, vorurteilsfrei auf andere zuzugehen und einander in Achtung zu begegnen

Das Blut Christi ruft uns

- in einer unversöhnten Welt Boten der Versöhnung und des Friedens zu sein
- einsamen Menschen Gemeinschaft zu schenken
- an der Seite der Leidenden zu stehen und mit ihnen unsere Hoffnung zu teilen
- zum solidarischen Einsatz für jene, die Ungerechtigkeit erleiden und ausgegrenzt werden
- Menschen zur Begegnung mit dem befreienden Gott zu ermutigen

Heute besteht unsere Gemeinschaft aus ca. 550 Priestern und Brüdern, zahlreichen Gläubigen und Weggemeinschaften in 20 Ländern aller Kontinente. Unser Wirkungsbereich umfasst Schulen, Bildung, Waisenhäuser, Exerzitienhäuser, Krankenhäuser, Dienst an den Armen, Ausgestoßenen, Kranken und alten Menschen, sowie Versöhnungsarbeit in internationalen Konflikten, bei Straßensriminalität und Jugendbanden.



Der heilige Kaspar del Bufalo

Der heilige Kaspar wurde am 6. Jänner 1786 in Rom geboren. Er erlebte die Grausamkeiten der napoleonischen Kriege, die einhergingen mit einem religiösen Niedergang. Geprägt von diesen Erfahrungen setzte er sein Leben für eine Neuerweckung des Glaubens im Volk ein, eine Erneuerung in der Erlösung und Versöhnung des Blutes Christi.

Kaspar del Bufalo zeichnete sich durch Standhaftigkeit aus, durch seine Treue zur Kirche und seine immer einsatzbereite Liebe zu den Menschen.

Die Gemeinschaft der Missionare vom Kostbaren Blut, die er am 15. August 1815 in Giano in der Abtei San Felice in Umbrien gründete, wurde zur Quelle der Erneuerung für zahlreiche Priester und Gläubige.

Kaspar del Bufalo starb am 28. Dezember 1837 in Rom und wurde 1954 heiliggesprochen.



Besuchen Sie unseren Heilungs- und Versöhnungs-Gebetsweg

Willkommen in unserem weitläufigen Park mit dem Gebetsweg, der zu Veränderung, Heilung und Versöhnung für ein Leben in Freude einlädt.

Sieben Bilder der Gebetsstationen malte die Salzburger Künstlerin Anna Paar-Kolbitsch. Sie zeigen ergreifende Szenen aus dem Leben Jesu, wo er sein Blut für uns vergoss. Die Stationen laden ein zu Betrachtungen des oft turbulenten Lebens, in dem vieles nicht glatt läuft. Die Fragezeichen, Wunden und Verletzungen – sei es die am eigenen Leib erfahrenen oder die, die man selbst verursacht hat – können wir auf diesem Weg anschauen und Gott anvertrauen.

Während wir den Gebetsweg gehen, gehen wir ein Stück mit Jesus. Und er mit uns. Er lässt uns nicht allein. Hat uns nie allein gelassen und ist immer bei uns. Das zeigt sich gerade auch durch die zur Meditation einladenden Kunstwerke. Der Heilungs- und Versöhnungs-Gebetsweg führt unter anderem auch entlang der Mauer, die in der NS-Zeit von Zwangsarbeitern errichtet wurde.

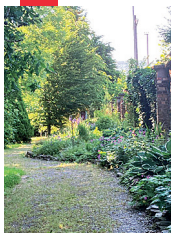
Während wir uns zuvor vielleicht noch mit unseren Problemen und Herausforderungen allein fühlten, können wir auf dem Weg bemerken: auch Gott leidet mit uns mit. Er hat sich dem Leid nicht entzogen, sondern hat – damit wir befreit leben können – sich selbst hingegeben. Als erlösenden und krönenden Abschluss findet man im Park die Station der Auferstehung.

Mit diesem Gefühl des „Halleluja“, der Auferstehung und des Neubeginns, wünschen wir Ihnen, dass Sie mit dem Segen Gottes freudig und hoffnungsvoll wieder in die Welt hinausgehen.

Es sind alle eingeladen, den Meditationsweg zu gehen. Es bietet sich die Gelegenheit zur Begegnung mit sich selbst, dem inneren Kind, und mit dem liebenden Gott.

Alle sind herzlich willkommen.

Bei größeren Gruppen – bitte rechtzeitige Anmeldung.



Veranstaltungen nach Terminen

Heilungsgebetstage

„Die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen“ (Röm 5, 5)

Die befreiende Macht des Glaubens

Bekehre dich und glaube an das Evangelium

Kasparfest

Messe, Einzelsegen und Agape

Seminar für Braut- und Ehepaare

Es ist Zeit für ein Gespräch

Wochenend-Seminar

Die Kirche – eine Gemeinschaft von Heiligen und Sündern

Exerzitien im Advent

„Maranatha – Komm Herr Jesus, komm bald! – Seid wachsam, haltet euch bereit“

Exerzitien im Schweigen

„Hoffe auf den Herrn und sei stark, hab festen Mut und hoffe auf den Herrn.“ (Ps 27, 14)

Besinnungswochenende

Heilung finden in den Sakramenten – die Spur des Blutes Christi in der eigenen Lebensgeschichte

Exerzitien in der Fastenzeit

„Er hat unsere Krankheiten getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Durch seine Wunden sind wir geheilt.“ (Jes 53, 3u.4)

Exerzitien im Schweigen

„Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden, indem ich seinem Tod gleich gestaltet werde“ (Phil. 3, 10)

Hochfest vom Kostbaren Blut

mit Kostbar-Blut-Rosenkranz, Festmesse und Agape

Sternwallfahrt nach Maria Baumgärtle

Gemeinsam im Glauben unterwegs

Hagiotherapie

Einzeltherapie mit P. Willi Klein CPPS

Weggemeinschaft und USC (Gemeinschaft des Blutes Christi)

Die Freunde der Missionare vom Kostbaren Blut

Jeden Donnerstag bis Freitag

24 Stunden Anbetung

Veranstaltungen nach Terminen

Samstag, 22. November 2025, Samstag, 25. April 2026
Samstag, 17. Januar 2026, Samstag, 30. Mai 2026 Seite 10

Donnerstag, 16. Oktober - Sonntag, 19. Oktober 2025 Seite 11

Dienstag, 21. Oktober 2025 Seite 12

Mittwoch, 22. Oktober - Sonntag, 26. Oktober 2025 Seite 13

Freitag, 14. November - Sonntag, 16. November 2025 Seite 14

Montag, 1. Dezember - Freitag, 5. Dezember 2025 Seite 15

Montag, 2. Februar - Freitag, 6. Februar 2026 Seite 16

Freitag, 13. März. - Sonntag, 15. März. 2026 Seite 17

Montag, 23. März - Freitag, 27. März 2026 Seite 18

Montag, 15. Juni - Freitag, 19. Juni 2026 Seite 19

Mittwoch, 1. Juli 2026 Seite 20

Samstag, 4. Juli 2026 Seite 21

Nach Absprache Seite 22

Jeden 1. Montag im Monat Seite 23

Jede Woche Seite 24

Heilungsgebetstage

„Die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen“ Röm 5,5

In unseren Gebetstagen beten wir für die Befreiung und Heilung der Wunden unseres Körpers und unserer Seele, um Heilung und Befreiung der Wunden in unserer Familie und Familiengeschichte. Heilung ist ein wichtiges Thema des christlichen Glaubens. Jesus selbst hat viele Kranke geheilt. Er hat versprochen, uns im Leid beizustehen und uns zu erlösen. Deshalb ist unser Gebetstag ein Dienst der Erlösung und Versöhnung. Er öffnet einen Raum, in dem eine lebendige Beziehung mit Christus, dem Auferstandenen, stattfinden kann.

Im Gebet und durch Impulse wollen wir in der Kraft des Glaubens unsere Belastungen und unser Leben vor Gott bringen, lernen, wie wir mit Belastungen umgehen, unseren Alltag besser bewältigen und gestärkt weiter gehen können.

Elemente

Impuls, Gebetszeiten, Anbetung und Lobpreis, persönlicher Gebetsdienst, Sakrament der Versöhnung, Heilige Messe

Leiter

Pater Andreas Hasenburger CPPS
Rektor des Kollegs St. Josef
Exerzitienleiter und geistlicher Begleiter

Termine – auch einzeln besuchbar

jeweils von 9:30 - 18:00 Uhr

Sa 22. November 2025

Sa 17. Januar 2026

Sa 25. April 2026

Sa 30. Mai 2026

Voraussetzung

Psychische Gesundheit, Teilnahme am *gesamten* Tagesprogramm (Anwesenheit bei nur einzelnen Punkten nicht möglich).

Kosten

Kostenfreie Teilnahme. Ihre Spende ermöglicht uns, diese Form des Angebots fortzuführen. Einfaches Mittagessen und Kaffee und Kuchen werden zusätzlich angeboten.



Die befreiende Macht des Glaubens

Bekehre dich und glaube an das Evangelium

Mijo Barada geb. 1960 in Split (Kroatien), hat Landwirtschaft in Zagreb studiert und ist anerkannter Fachmann für Mandarinen und Kartoffeln. Er arbeitet sowohl auf seinem Besitz als auch als Fachmann für mehrere Institute. Er ist glücklich verheiratet mit seiner Frau Erika und Gott hat sie mit vier Kindern gesegnet: Mirjam, Mihael, Danijel und Emanuel.

Seit 1983 leitet er Gebetsgruppen und Seminare für die geistliche Erneuerung in Zusammenarbeit mit zahlreichen Priestern. Er hat Seminare gegeben in vielen Teilen der Welt, vor allem aber in den Kriegsgebieten auf dem Balkan.

Gemeinsam mit Augustiner Chorherren gründete er 2012 den Förderverein der Missionare der Göttlichen Liebe e.V., durch den die missionarische Arbeit unterstützt wird.



Elemente:

Impulse, Gebetszeiten, Sakrament der Versöhnung, Anbetung, Eucharistiefeier, Einzelsegnung

Wann

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 17.00 Uhr mit der Heiligen Messe bis

Sonntag, 19. Oktober 2025, 13.00 Uhr nach dem Mittagessen

Voraussetzung für die Teilnahme

Psychische Gesundheit, Geschlossenes Seminar – nur Teilnahme am gesamten Programm möglich

Kosten

Seminargebühr (€ 200,00) incl. Übernachtung mit Vollpension und Ortstaxe

€ 420,- VP pro Person im DZ mit Dusche/WC

€ 390,- VP pro Person im EZ mit Etagedusche/WC

€ 390,- VP pro Person im DZ mit Dusche/WC

Tagesgäste bezahlen € 80,- Seminargebühr + € 44,- Tagesverpflegung excl. Getränke

Bitte rechtzeitig reservieren, da wir nur eine begrenzte Anzahl an Zimmer haben.

Anmeldung, Information und Veranstaltungsort

Kolleg St. Josef

Tel. +43 (0)662 623417-0, E-Mail: kolleg-st.josef@cpps.at

Dienstag, 21. Oktober 2025

Messe, Einzelsegen und Agape **Kasparfest**

Anlässlich des Festtages des Gründers der Missionare vom Kostbaren Blut laden wir zum gemeinsamen Feiern ein. Unsere Freunde und Wohltäter und alle, die sich uns verbunden fühlen, sowie alle Ordensleute und Priester der Diözese sind herzlich willkommen.

Programm

18:00 Uhr Heilige Messe zu Ehren des Gründers der Missionare vom Kostbaren Blut,
anschließend Einzelsegen mit der Kaspar-Reliquie,
danach Agape mit freundschaftlichem Beisammensein.

Anmeldung, Information und Veranstaltungsort

Kolleg St. Josef

Tel. +43 (0)662 623417-0 + kolleg-st.josef@cpps.at

Online: www.kolleg-st-josef.at



Seminar für Braut- und Ehepaare

Es ist Zeit für ein Gespräch

Wir können etwas dazu tun, damit die Liebe gelingt. Um das Große im Anderen zu entdecken, ist das Gespräch ein ideales Mittel. Es ist der Weg ins Herz des Anderen. Ein besonderes Instrument dieses Seminars ist die sogenannte Taylor-Johnson-Temperamentanalyse, eine Form der Selbstbeschreibung sowie Beschreibung des Partners.

Inhalt

Selbstannahme/-wert, Bedeutung der Herkunftsfamilie, Sakrament der Ehe, Liebe und Sexualität, Verschiedenheit und Ergänzung von Mann und Frau, Versöhnung in Ehe und Familie, Krisen als Wachstumschancen

Das Seminar gilt als Ehevorbereitung. Die Übernachtung im Haus ist für den Erfolg des Seminars erforderlich. Brautpaaren und befreundeten Paaren empfehlen wir die Unterbringung in Einzelzimmern.

Elemente

Vorträge, Gebet, Beichte, Hl. Messe, Zeit für das Gespräch zu zweit und mit dem Begleitehepaar

Leitung

Mag. Kurt und Dr. Heidi Reinbacher und Team;
P. Andreas Hasenburger CPPS

Wann

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 18:00 Uhr mit dem Abendessen bis

Sonntag, 26. Oktober 2025, 13:00 Uhr nach dem Mittagessen

Kosten

€ 180,- Kursgebühr pro Paar
Verpflegung und Übernachtung zzgl.

Anmeldeschluss: 1 Monat vor Kursbeginn

Veranstalter, Anmeldung und Information nur über

Mag. Kurt Reinbacher, Referat für Ehe und Familie

+43 (0)662 879613-11 od. +43 (0)676 8047-6550

kurt.reinbacher@familie.kirchen.net

Veranstaltungsort ist Kolleg St. Josef.



Wochenend-Seminar

Die Kirche – eine Gemeinschaft von Heiligen und Sündern

Was fällt Ihnen als Erstes ein, wenn Sie das Wort KIRCHE hören ...? Kirche – das ist eine Jahrtausendgeschichte sowohl mit glanzvoll hellen als auch mit abgrundtief dunklen Seiten. Katholische Kirche, Orthodoxe Kirche, Anglikanische Kirche, evangelische Kirche, konservative Kirche, progressive Kirche usw. – wie soll man sich da zurechtfinden?

Wir versuchen, den eigenen Platz und Standort mit Freude und Leidenschaft für Jesus Christus zu finden.

Elemente

Eucharistiefeier, Morgen- und Abendlob, Vorträge, eucharistische Anbetung, Schweigezeiten, Möglichkeit zu Beichte und Begleitgespräch

Wann

Freitag, 14. November 2025, 17.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen bis

Sonntag, 16. November 13.00 Uhr nach dem Mittagessen

Leitung

P. Willi Klein, CPPS

Kosten

Seminargebühr (€ 100,-), Übernachtung mit Vollpension und Ortstaxe

€ 260,- VP pro Person im EZ mit Dusche/WC

€ 240,- VP pro Person im EZ mit Etagedusche/WC

€ 240,- VP pro Person im DZ mit Dusche/WC



Exerzitien im Advent

**„Maranatha – Komm Herr Jesus,
komm bald! – Seid wachsam, haltet
euch bereit.“**

Der Beginn eines neuen Kirchenjahres, die Zeit des Advent konfrontiert uns mit Seinem Kommen am Ende Zeit in Macht und Herrlichkeit wie auch mit Seinem Kommen in der Zeit durch Seine Geburt als wahrer Mensch und wahrer Gott. Dies fordert uns heraus, unser Leben ganz neu nach IHM auszurichten. Im Mühen um ein wachsames Herz, wollen wir dem Kommen des Herrn den Weg bereiten und wollen die Tage der Exerzitien im Schwiegen und Hören auf IHN dazu nützen.

Elemente:

Durchgehendes Schweigen! Morgenlob, ein Vortrag am Vormittag, Hl. Messe, Beichte und Aussprachemöglichkeit, Bibelteilen, gemeinsame wie auch private eucharistische Anbetung, eucharistischer Einzelsegen, Krankensalbung, Gebet um Heilung und Befreiung.

Wann

Montag, 01. Dezember 2024, 17.00 Uhr mit der Heiligen Messe bis

Freitag, 05. Dezember 2024, 13.00 Uhr nach dem Mittagessen

Leiter

P. Andreas Hasenburger CPPS

Rektor des Kollegs St. Josef

Exerzitienleiter und geistlicher Begleiter

Kosten

Seminargebühr (€ 200,-) inkl. Übernachtung mit Vollpension und Ortstaxe

€ 520,- VP pro Person im EZ mit Dusche/WC

€ 480,- VP pro Person im EZ mit Etagedusche/WC

€ 480,- VP pro Person im DZ mit Dusche/WC



Exerzitien im Schweigen

**„Hoffe auf den Herrn und sei stark,
hab festen Mut und hoffe auf den
Herrn.“** (vgl. Ps 27, 14)

„Die Hoffnung stirbt zuletzt,“ das hören wir immer wieder. Diese Aussage gilt es zu korrigieren, denn die Hoffnung stirbt nie! Diese Wahrheit hat ihr Fundament in Jesus Christus, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung ewiges Leben erworben hat. Der Glaube an IHN ist die Tür zu jener Hoffnung, die uns selbst in den Bedrängnissen und Nöten unseres Lebens Kraft und Mut schenkt. Dieser Wahrheit wollen wir im Schweigen und Hören auf Seine Stimme in diesen Tagen der Exerzitien Raum geben.

Elemente

Durchgehendes Schweigen! Morgenlob, ein Vortrag am Vormittag, Hl. Messe, Beichte und Aussprachemöglichkeit, Bibelteilen, gemeinsame wie auch private eucharistische Anbetung, eucharistischer Einzelsegen, Krankensalbung, Gebet um Heilung und Befreiung

Wann

Montag, 02. Februar 2026, 17.00 Uhr mit der Heiligen Messe bis

Freitag, 06. Februar 2026, 13.00 Uhr nach dem Mittagessen

Leiter

P. Andreas Hasenburger CPPS

Rektor des Kollegs St. Josef

Exerzitienleiter und geistlicher Begleiter

Kosten

Seminargebühr (€ 200,-) inkl. Übernachtung mit Vollpension und Ortstaxe

€ 520,- VP pro Person im EZ mit Dusche/WC

€ 480,- VP pro Person im EZ mit Etagendusche/WC

€ 480,- VP pro Person im DZ mit Dusche/WC



Besinnungswochenende

Heilung finden in den Sakramenten – die Spur des Blutes Christi in der eigenen Lebensgeschichte

Sakramente sind Heilzeichen der katholischen Kirche. Sie vermitteln uns etwas, worüber wir nicht verfügen können, sie verbinden uns mit dem Himmel, mit dem Ewigen. Sakramente lassen uns Heimat finden, die trägt und die uns von keiner Macht dieser Erde genommen werden kann, ja auch nicht vom eigenen Tod.

Sakramente ermöglichen uns, die tiefe Bedeutung menschlicher Gebrechlichkeit erkennen und annehmen zu können, die eigene Lebensgeschichte als Heilgeschichte zu erfahren.

Elemente

Eucharistiefeier, Morgen- und Abendlob, Vorträge, eucharistische Anbetung, Schweigezeiten, Möglichkeit zu Beichte und Begleitgespräch

Wann

Freitag, 13. März 2026, 17.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen bis
Sonntag, 15. März 2026, 13 Uhr nach dem Mittagessen

Leiter

P. Willi Klein CPPS

Exerzitienleiter und geistlicher Begleiter

Kosten

Seminargebühr (€ 100,-) inkl. Übernachtung mit Vollpension und Ortstaxe

€ 260,- VP pro Person im EZ mit Dusche/WC

€ 240,- VP pro Person im EZ mit Etagendusche/WC

€ 240,- VP pro Person im DZ mit Dusche/WC



Exerzitien in der Fastenzeit

**„Er hat unsere Krankheiten getragen
und unsere Schmerzen auf sich
geladen – Durch seine Wunden sind
wir geheilt“** (vgl. Jes 53, 3u.4)

Die Passionswoche, in der wir diese gemeinsamen Tage verbringen, lädt uns ein, unseren Blick auf den Gottesknecht zu richten, der im Alten Bund angekündigt, und dessen Gestalt – wie wir glauben und bekennen – in Jesus Christus seine Erfüllung gefunden hat. Ihm wollen wir begegnen, in seinem Leiden und Sterben, in seinen Wunden, durch die wir geheilt werden. Schließlich wird sein Tod am Kreuz zum Durchgang ins Leben selbst, das wir am Osterfest voll Freude feiern werden.



Elemente

Durchgehendes Schweigen! Morgenlob, ein Vortrag am Vormittag, Hl. Messe, Beichte und Aussprachemöglichkeit, gemeinsame wie auch private eucharistische Anbetung, eucharistischer Einzelsegen, Krankensalbung, Gebet um Heilung und Befreiung

Wann

Montag, 23. März 2026, 17.00 Uhr mit der Heiligen Messe bis

Freitag, 27. März 2026, 13.00 Uhr nach dem Mittagessen

Leiter

P. Andreas Hasenburger CPPS

Rektor des Kollegs St. Josef

Exerzitienleiter und geistlicher Begleiter

Kosten

Seminargebühr (€ 200,-) inkl. Übernachtung mit Vollpension und Ortstaxe

€ 520,- VP pro Person im EZ mit Dusche/WC

€ 480,- VP pro Person im EZ mit Etagedusche/WC

€ 480,- VP pro Person im DZ mit Dusche/WC

Exerzitien im Schweigen

Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden, indem ich seinem Tod gleich gestaltet werde (Phil. 3,10)

Wir leben in einer Gesellschaft, in der Gott so gut wie nicht mehr vorkommt und selbst in vielen Bereichen der Kirche erlebt man, dass zwar viele Themen im Vordergrund stehen aber Jesus selber immer seltener ein echtes Thema ist.

Jesus bietet uns allen seine Freundschaft an. Wenn wir sie annehmen und daraus leben, beginnen wir ein neues Leben.

Bei diesen Exerzitien soll Christus verkündigt und die Beziehung zu ihm gestärkt werden, damit die Freude am Herrn immer tiefer in unsere Herzen dringt.

Elemente

Gemeinsame Gebetszeiten wie Laudes, Vesper, Komplet und Rosenkranz, Hl. Messe, eucharistische Anbetung, Gebet um Heilung und Befreiung, Möglichkeit zur Beichte und Aussprache

Wann

Montag, 15. Juni 2026, Beginn um 17:00 Uhr mit der Heiligen Messe

Freitag, 19. Juni 2026, nach dem Mittagessen

Leiter

Pfarrer Mag. Frank Cöppicus-Röttger

Kosten

Seminargebühr (€ 200,-) inkl. Übernachtung mit Vollpension und Ortstaxe

€ 520,- VP pro Person im EZ mit Dusche/WC

€ 480,- VP pro Person im EZ mit Etagedusche/WC

€ 480,- VP pro Person im DZ mit Dusche /WC



Hochfest vom Kostbaren Blut mit Kostbar-Blut-Rosenkranz, Festmesse und Agape

Herzliche Einladung zum Hochfest zur Ehre des Kostbaren Blutes. Es ist das Hochfest der Missionare vom Kostbaren Blut und der Anbeterinnen des Blutes Christi.

Papst Pius IX. führte 1849 nach seiner Rückkehr aus dem Exil das Fest für die ganze katholische Kirche ein zur Feier am 10. August. Papst Pius X. verlegte den Termin auf den 1. Juli. Bei der Reform des römischen Kalenders 1969 wurde das Fest gestrichen, weil sein Inhalt schon mit dem Fest Fronleichnam gefeiert wird.

An diesem Tag erinnern wir uns bewusst an die Liebe und Hingabe von Jesus Christus zu uns Menschen und an die Gnadenkraft, die uns durch die Sakramente geschenkt wird.

Programm

17:30 Uhr Kostbar-Blut-Rosenkranz
18:00 Uhr Festmesse
anschließend Agape



Sternwallfahrt nach Maria Baumgärtle

Gemeinsam im Glauben unterwegs

Beschreibung

Die gemeinsame Sternwallfahrt führt uns nach Maria Baumgärtle im Unterallgäu. Für uns ist diese Wallfahrt eine ganz besondere Gelegenheit im Jahr, bei der unsere gesamte Provinz, mit allen Mitbrüdern, USC-Mitgliedern, den Weggemeinschaften und Freunden zusammenkommt. Es ist eine Zeit des Miteinanders und des Austausches.

Alle sind herzlich eingeladen, uns zu begleiten.

Elemente

Wandern, Workshops, Gemeinschaft, Eucharistiefeier und gemeinsames Gebet

Leitung

Pater Andreas Hasenburger CPPS
Rektor des Kolleg St. Josef
Geistlicher Begleiter und Exerzitienleiter

Programm

Samstag, 4. Juli 2026, ganztags

Weitere Infos, Zeiten und Abfahrtsorte folgen rechtzeitig

Kosten

€ 30,- pro Person für Essen und Wallfahrtsprogramm vor Ort
zzgl. Fahrtkosten für den Bus



Hagiotherapie

Einzeltherapie mit P. Willi Klein CPPS

Hagiotherapie beschäftigt sich mit dem Geist des Menschen, der unsere menschliche Geistseele belebt und Körper und Psyche durchdringt.

Auch die geistige Dimension des Menschen kann verletzt werden, die Hagiotherapie bringt mehr Gesundheit.

Wann

nach persönlicher Vereinbarung

Kosten

Freiwillige Spende

Anmeldung

Pfarrei „Zum kostbaren Blut“, Pfarrhof
Geißmayerstraße 6, 5020 Salzburg
Tel. +43 (0)662 641640

